Sa 02.08.2014 | 22 Uhr | Sommernachtsparty

Petrus muss ein Gummersbacher Schütze sein

[Bilder: adi --- Kein Ende zu nehmen scheint der Festzug durch die Stadt. An der Spitze traditionsgemäß der Schützenkönig, Holger I. und seine Frau irmel aus dem Hause Jahn.]

(bv/15.06.2014-19:24)

Gummersbach - Open Air, Platzkonzert und Korsofahrt - Grünröcke mit Resonanz sehr zufrieden - Königsvogelschießen am Montag ab 15 Uhr.

Allzu oft ist es in den jüngeren Vergangenheit nicht vorgekommen, dass ein Schützenfest in der Kreisstadt völlig ohne Regentropfen abging. Doch in diesem Jahr sieht es so aus, als sollten die Grünröcke ihre rauschende Vier-Tage-Feier ausschließlich bei Sonnenschein feiern können. Bereits am Freitag tummelten sich viele Menschen auf dem Festplatz, als beim Open Air die Band "Area 41" und ein Helene-Fischer-Double die Menschen mit fetziger Musik in ihren Bann zogen. "Das war schon ein prima Auftakt. Wir sind mit dem Publikumszuspruch sehr zufrieden. Vor allem waren sehr viele junge Menschen dabei", freute sich der Geschäftsführer des Gummersbacher Schützenvereins, Markus Brand.

[Bei Sonnenschein macht das Schützenfest auch Frank Prädel und Peter Paffenholz nochmal soviel Spaß.]

Am Samstag folgte am Nachmittag erneut der beeindruckende Marsch der Kompanien auf den Bismarckplatz. Nach einem Platzkonzert mit den Musikzügen der Freiwilligen Feuerwehren aus Iseringhausen und Bergneustadt sowie den Musikzügen aus Heddinghausen und Hünsborn ging es im großen Festzug durch die Stadt zur Schützenburg. Beim dortigen Festkommers durfte sich Monika Fischer über die Jahresspange beim Damenpokal freuen. Tim Mertel wiederum ist nicht nur Jungschützenmeister, sondern sicherte sich auch die Meisterkette. Wolfgang Müller räumte den Hofpreis ab. Den Hubert-Sülzer-Pokal holte sich die Kompanie West und bei der Kompanie Mühlenseßmar war die Freude groß, als feststand, dass man den Hans-Jost-Gedächtnispokal gewonnen hatte.

Peter Paffenholz schließlich wurde unter tosendem Beifall als Verantwortlicher für die alljährliche Korsofahrt am Sonntagmorgen verabschiedet. 20 Jahre lang war Paffenholz für die Organisation verantwortlich und durfte sich zum Abschied mit dem Titel eines "Ehrenwagenfahrts-Kommissionär" schmücken.

[Ein Highlight ist immer die Rückkehr der prachtvoll geschmückten Fahrzeuige nach der Korsofahrt in die Stadt.]

Und so ging es bei strahlendem Sonnenschein am heutigen Morgen wieder auf große Fahrt durchs Oberbergische, bei der man einen Zwischenstopp im Bickenbacher Hammerwerk einlegte. Am Abend steht noch der große Königsball auf dem Programm, ehe am Montag nach dem Frühschoppen der neue König ermittelt wird. Das Schießen findet ab 15 Uhr traditionell auf der Wiese neben der Hermannsburg statt, die Krönung jedoch in der Schützenburg, wo dann auch auf einer Großbildleinwand das Spiel der deutschen Fußballer gegen Portugal verfolgt werden kann.

GM VJ 55

PETER
MONDFAHR

GM B 478